



HOCHSCHULE
NEUBRANDENBURG
University of Applied Sciences

Sektion Alter(n) und Gesellschaft
der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT
**SOZIALE STADTENTWICKLUNG
UND GEMEINWESENARBEIT**

Programm der Fachtagungen „Alter(n)“ an der Hochschule Neubrandenburg

11.-13. Mai 2023

Am 11. und 12. Mai 2023 findet das **Neubrandenburger GWA-Arbeitstreffen 2023: *Zu alt, zu fremd, zu ...?* – Stadteitarbeit und GWA im Kontext des demographischen Wandels** statt. Es wird in Kooperation der Sektion Alter(n) und Gesellschaft mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Soziale Stadtentwicklung und Gemeinwesenarbeit und der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg an der Hochschule Neubrandenburg durchgeführt.

Am 12. Mai 2023 wird in der Kooperationsveranstaltung der Fachgruppe Soziale Arbeit in Kontexten des Alter(n)s der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA) und der Sektion Alter(n) und Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) das **Positionspapier zur Sozialen Arbeit in Kontexten des Alter(n)s** präsentiert

Am 12. und 13. Mai 2023 findet die **Frühjahrstagung der Sektion Alter(n) und Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) Altersarmut, Alterdiskriminierung, Alterssicherung: soziale Ungleichheit im Ruhestand** an der Hochschule Neubrandenburg statt.

Donnerstag, 11. Mai 2023

9:00-10:00	<i>Anmeldung und Kaffee</i>		<i>Raum 316, Haus 1</i>
10:00-10:30	<i>Begrüßung und Einführung</i>	Kai Brauer und Claudia Vogel, Hochschule Neubrandenburg Markus Kissling, BAG Soziale Stadtentwicklung und Gemeinwesenarbeit	<i>Raum 317, Haus 1</i>
10:30-12:00	<i>Plenum 1: Nicht ... zu alt, zu fremd und zu ... – Normalität in Neubrandenburg</i>	Vom Datzeberg zur Oststadt – Stadtteilbüros als Vermittler <i>Johannes Böttner, Berlin, Claudia Steckelberg, Hochschule Neubrandenburg, Tom Liebelt, Berlin</i> Zur Zukunft der stadtteilbezogenen Generationenarbeit in Neubrandenburg <i>Christian Jenewsky, ZWK Neubrandenburg, und weitere Gäste</i>	<i>Raum 317, Haus 1</i>
12:00-13:00	<i>Mittagessen (Mensa)</i>		
13:00-14:30	<i>Plenum 2: Community Organizing in alternden Gemeinwesen – Möglichkeiten im Miteinander</i>	Saul Alinsky als Mediator – Intergenerationelle Versäumnisse im Umgang mit Ressentiments <i>Peter Szynka, Hochschule Hannover</i> Community Organizing als Ansatz generationsverbindender Beziehungsarbeit <i>Tobias Meier, Hochschule Koblenz</i> Ausbildungschancen und -anforderungen <i>Lothar Stock, FOCO</i>	<i>Raum 317, Haus 1</i>
14:30-14:45	<i>Pause</i>		
14:45-15:45	<i>Plenum 3: Gemeinwesenarbeit & Stadtentwicklung – Ausblick auf Ausbildungsanforderungen</i>	Intermediär intergenerationell? Kooperationsperspektiven von GWA-Fachstellen, Kommunen und Hochschulen <i>Oliver Fehren, ASH Berlin</i> Positionen zu, Qualitätsstandards von und Vorteile der LAGs der GWA <i>Markus Kissling, BAG Soziale Stadtentwicklung und Gemeinwesenarbeit</i>	<i>Raum 317, Haus 1</i>

16:00-16:30	<i>Workshops: „Mecklenburg-Vorpommersche Vernetzungsbedarfe“</i> Offene Diskussion zur Kooperation der Gemeinwesen- und Stadteilarbeit mit Aktionsgruppen und Engagierten, die Inklusion stärken und Diskriminierung etwas entgegensetzen	<i>Raum 317, Haus 1</i>
16:30-18:00	<i>Workshops parallel</i> <i>GWA in Stadt und Land / GWA generationenübergreifend / GWA Geschichtswerkstätten / GWA und Migration / ...</i>	<i>Räume 317-329, Haus 1</i>
17:30-18:30	<i>Workshops</i> Darstellungen von Vorhaben an der offenen Anliegenwand	<i>Raum 317, Haus 1</i>
19:00	<i>Abendevent (Grillen im Innenhof)</i>	

Freitag, 12. Mai 2023

9:00-10:30	<i>Plenum 4: Intergenerationelle Gemeinwesenarbeit in Stadt und Land</i>	<i>Hörsaal 4, Haus 2</i>
	Generationenlücke und demokratischer Gemeinsinn. Netzwerkdynamiken der Generationen in ländlichen Gemeinden Mecklenburg-Vorpommerns <i>Jens A. Forkel, Hochschule Neubrandenburg</i>	
	Generationenübergreifendes bürgerschaftliches Engagement für Zukunftsthemen in Kommunen <i>Claudia Neu, Universität Göttingen</i>	
	Zu alt, zu fremd, zu einsam? Stadtteilarbeit und GWA im Kontext von Vereinsamungsprozessen <i>Michael Noack, Hochschule Niederrhein</i>	
10:30-12:00	<i>Kooperationsveranstaltung der Fachgruppe Soziale Arbeit in Kontexten des Alter(n)s der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA) und der Sektion Alter(n) und Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)</i>	<i>Hörsaal 5, Haus 2</i>
	Präsentation und Diskussion des Positionspapiers zur Sozialen Arbeit in Kontexten des Alter(n)s <i>Christian Bleck, Hochschule Düsseldorf & Eva Maria Löffler, TH Köln</i>	
	Kommentar <i>Anna Sarah Richter, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.</i>	
12:00-13:00	<i>Mittagessen (Foyer)</i>	
13:00-14:00	<i>Willkommen</i> Stellvertretender Oberbürgermeister Neubrandenburg Peter Modemann	<i>Hörsaal 4, Haus 2</i>
	<i>Grußwort</i> Rektor der Hochschule Neubrandenburg Gerd Teschke	
	<i>Einführung</i> Claudia Vogel und Kai Brauer, Hochschule Neubrandenburg	
	<i>Keynote</i> Alter, Altersgrenzen, Altersdiskriminierung <i>Harald Künemund, Universität Vechta</i>	

14:00-15:30 Session 1: Armut <i>Hörsaal 4, Haus 2</i>	14:00-15:30 Session 2: Diskriminierung <i>Hörsaal 5, Haus 2</i>	
Altersarmut in Deutschland: Generative Verteilungseffekte <i>Tatjana Mika & Jürgen Faik, Forschungsdatenzentrum der Deutschen Rentenversicherung</i>	„Wenn man dann nicht mehr so kann, dass man vielleicht da landet, wo man gar nicht hin will“ – Eine theoretische und empirische Analyse wirksamer Hilfen für und mit älteren Menschen in der Sozialen Arbeit <i>Wolfgang Stadel, HS Esslingen & Yvonne Rubin, EAH Jena</i>	
Verdeckte Armut im Alter und Ansätze der (offenen) Altenhilfe zu ihrer Bekämpfung in der Landeshauptstadt München <i>David Stoll & Mathias Penger, Amt für Soziale Sicherung, Planung, München</i>	Altersdiskriminierung – Alltäglich aber unsichtbar <i>Jesper Schulze, ISIS Institut für Soziale Infrastruktur, Frankfurt am Main</i>	
Überbrückung und Verfestigung – Grundsicherungsbezug beim Übergang in Altersrente <i>Max Keck, Universität Duisburg-Essen</i>	Marginalisierung im Ehrenamt <i>Christine Krüger, Claudia Vogel, Franziska Rämänen, HS Neubrandenburg & Alberto Lozano Alcántara, DZA Berlin</i>	
15:30-16:00 <i>Kaffeepause</i>		
16:00-17:30 Session 3: Einkommen <i>Hörsaal 4, Haus 2</i>	16:00-17:30 Session 4: Pflege <i>Hörsaal 5, Haus 2</i>	16:00-18:00 Session 5: Sozialraum <i>Raum 045/046, Haus 2</i>
Altersarmutsrisiko durch Erwerbsminderung? <i>Leila Akremi & Katharina Werhan, Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin</i>	Unterstützung einer Pflegesozialplanung in Mecklenburg-Vorpommern durch einen Kompass für eine integrierte Pflegesozialplanung <i>Steffi Kraehmer, HS Neubrandenburg</i>	Formen aufsuchender Seniorenarbeit in der GWA-Praxis <i>Tom Liebelt, GWV Heerstraße, Steffi Bath, Fördererverein Heerstraße Nord e.V., Mohamed Zaidi, Pi8 Mobil</i>
Verfügbares Einkommen der älteren Menschen in der Schweiz <i>Carlo Knöpfel, Fachhochschule Nordwestschweiz</i>	Pflegebezogenes Case Management bei komplexer Pflegebedürftigkeit und der Einfluss sozialer Ungleichheit im Alter <i>Philipp Bläser, Lena Marie Wirth & Manfred Hülsken-Giesler, Universität Osnabrück</i>	„Wir kämpfen halt immer auch mit diesen Einschränkungen“ – Ergebnisse aus der Evaluation des Begleitformats „Gesund alt werden im Quartier“ (GawiQ) für Akteur:innen in zwei Thüringer Wohngebieten <i>Hendrik Beck, KO-Stelle Ältere im Quartier Weimar</i>
Gleiches Rentenrecht – ungleiche Altersrenten? Folgen der Vereinheitlichung des Rentenrechts für ostdeutsche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Andreas Jansen, Universität Duisburg-Essen</i>	Soziale Ungleichheit in hypothetischen Umzugsentscheidungen <i>Manuela Schulz, Andrea Teti, Universität Vechta & Christiane Gross, Universität Würzburg</i>	Bedingungen institutionell organisierter Hilfe für hochalt-rige Menschen aus der Perspektive von „Hilfepaar“-Gesprächen <i>Marlene Jänsch, Hochschule Fulda</i>
		Besondere Bedingungen und Ansätze in ländlichen Kleingemeinden <i>Peter Dehne, Hochschule Neubrandenburg</i>
18:00-19:00	Mitgliederversammlung Sektion Alter(n) und Gesellschaft <i>Hörsaal 5, Haus 2</i>	
19:30	Gemeinsames Abendessen	
Samstag, 13. Mai 2023		

9:30-11:00 Session 6: Altersvorsorge <i>Hörsaal 4, Haus 2</i>	9:30-11:00 Session 7: Carearbeit <i>Hörsaal 5, Haus 2</i>
Optionen oder Hoffnung? Transnationale Altersvorsorge- strategien zur Kompensation von geringen Renteneinkünften <i>Ina Conen, HS Fresenius Köln</i>	Erwerbsverlaufs- und Einkommensmuster im Zusammenhang mit familiärer Pflege in der späten Erwerbsphase <i>Alberto Lozano Alcántara, Nadiya Kelle, Ulrike Ehrlich, Laura Romeu Gordo & Leonie Casal, DZA Ber- lin</i>
Arbeitnehmerfinanzierte Entgeltumwandlung in der Privatwirtschaft <i>Johannes Geyer, DIW & Ralf Himmelreicher, FU und BAuA Berlin</i>	Familienpflegezeit revisited – Inanspruchnahme und Herausforderungen <i>Claudia Vogel, Sebastian Bruer, HS Neubrandenburg & Ralf Lottmann, HS Magdeburg</i>
Die rentenpolitische Bewertung der Lebensarbeitsleistung von Frauen: Strukturelle Probleme und subjektive Einschätzungen <i>Stefan Kerber-Clasen, Universität Hamburg</i>	Verwitwung noch immer ein Armutsrisiko in europäischen Sozialstaaten? Geschlechterunter- schiede in den subjektiven und objektiven finanziellen Belastungen im europäischen Vergleich <i>Lisa Jessee, Universität zu Köln & Alina Schmitz, TU Dortmund</i>
11:00-11:30	<i>Pause</i>
11:30-12:30	<i>Abschlussreferat</i> Altersarmut, Ageism, Soziale Ungleichheit <i>Hörsaal 4, Haus 2</i> <i>Kai Brauer, Hochschule Neubrandenburg</i>
	<i>Abschlussdiskussion</i> Claudia Vogel und Kai Brauer
12:30	<i>Ende der Veranstaltung</i>

Organisation

Prof. Dr. Claudia Vogel und Prof. Dr. Kai Brauer, Hochschule Neubrandenburg

Wir bitten um Anmeldung bis zum 28. April 2023 an:
claudia.vogel@alternssoziologie.de

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro für Sektionsmitglieder
und 30 Euro für Nicht-Mitglieder.

Die Kontoverbindung senden wir Ihnen nach Anmeldung gerne zu.



Wir bedanken uns beim Fachbereich Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung
der Hochschule Neubrandenburg für die Unterstützung der Tagung.

Die Frühjahrstagung der Sektion wird
gefördert vom FNA

